

Leitthema des Monats: „Schulische Ehemaligennetzwerke“

Vorwort und Leitthema:

Liebe Mitglieder:innen,

ich hoffe ihr kommt gesund durch diese aktuelle Zeit und hattet erholsame Osterferien?

Der heutige Newsletter beschäftigt sich mit der Thematik von schulischen Ehemaligennetzwerken. Ein schulisches Ehemaligennetzwerk (Alumni-Netzwerk) ist eine organisierte Plattform, die Absolventinnen und Absolventen einer Schule mit der Schule, aktuellen Schülern, Lehrkräften und dem gesamten Schulumfeld verbindet. Ziel ist der Austausch von Wissen, Karriere- und Lebenswegen, Mentoring, Unterstützung bei Projekten und die Pflege einer lebendigen Schulkultur über Generationen hinweg.

Träger und Motivation

- Rechtliche Trägerschaft: Das Netzwerk wird oft von der Schule selbst oder gemeinsam mit der Schulstiftung, dem Förderverein oder Alumni-Organisationen getragen. Wichtig sind klare Zuständigkeiten, transparente Finanzen und Datenschutz.
- Leitbild und Zweck: Sinnstiftende Gründe wie Mentoring junger Menschen, Unterstützung von Schulprojekten, Kultur- und Strukturpflege der Schule sowie Networking stehen im Mittelpunkt.
- Zielgruppen: Ehemalige (z. B. Jahrgänge), Lehrkräfte, aktuelle Schülerinnen und Schüler, Elternvertretungen und lokale Partner.

Governance und Rollen

- Lenkungsausschuss: Vertretung von Schule, Alumni-Organisation, Eltern-, Lehrkräfte- und ggf. Schülerschaft. Strategische Entscheidungen, Finanzen, Events.
- Operatives Team: Koordination, Kommunikation, Mitgliederverwaltung, Eventplanung, Fundraising, Datenschutz.
- Freiwillige Akteure: Mentorinnen und Mentoren, Projektgruppen, Regional- oder Klassenvertretungen.
- Verantwortlichkeiten: Festlegung von Zielen, Standards für Zusammenarbeit, Ethik- und Verhaltenskodex, Kommunikationskanäle.

Mitgliedschaft und Ansprache

- Aufnahme: Ehemalige melden sich an oder werden durch Klassen- oder Jahrgangvertretungen identifiziert. Verifizierungsprozess schützt vor Missbrauch.
- Kategorien: Absolventinnen/Absolventen (Jahrgang 1–50+), aktive Mentoren, Förderer, Partnerinstitutionen.
- Nutzen und Kommunikation: exklusive News, Newsletter, Networking-Events, Mentoring-Programme, Job- oder Praktikumsangebote, Weiterbildungsmöglichkeiten.
- Datenschutz: Einhaltung der DSGVO, klare Einwilligungen zur Veröffentlichung von Kontaktdaten, Informationsfreiheit vs. Vertraulichkeit.

Struktur und Systeme

- Digitale Plattform: Zentrale Website oder Portal mit Mitgliederdatenbank, Veranstaltungen, Mentorenpool, Foren, Ressourcenbibliothek, Newsletter-Abonnement.
- Kommunikationskanäle: E-Mail-Newsletter, Messaging-Apps, Social-Media-Gruppen, Jahresberichte.
- Veranstaltungen: Regelmäßige Treffen wie Alumni-Treffen, Hospitationstage, Mentoring-Sessions, Career-Events, Vortragsreihen.
- Projektboards: Mentoringprogramme, Alumni-gestützte Schulprojekte, Stipendien- oder Förderprogramme.
- Lokale Kapitel: Regionale oder schulbezogene Gruppen außerhalb des Hauptnetzwerks für persönliche Vernetzung.

Inhalte und Programme

- Mentoring-Programme: Langfristige Partnerschaften zwischen Ehemaligen und aktuellen Schülerinnen und Schülern; strukturierte Ziele, Rahmenbedingungen, Datenschutz.
- Career- und Bildungspartnerschaften: Vorträge, Praxisworkshops, Praktikumsvermittlung, Studien- bzw. Ausbildungsberatung.
- Wissensaustausch: Berichte über Studien- und Berufserfahrungen, Branchen-Insights, Austausch zu Soft Skills.
- Schulentwicklung: Projektentscheide, Spendenaktionen, Unterstützung bei Modernisierungsvorhaben, Patenschaften für Schulprojekte.
- Kultur- und Gemeinschaftsveranstaltungen: Ehemaligenfeiern, Jubiläumsveranstaltungen, Museum- oder Schulführungen.

Ressourcen und Finanzierung

- Budgetquellen: Mitgliedsbeiträge, Spenden, Fördergelder, Sponsoring, kommunale Zuschüsse.
- Ressourcenmanagement: Personal (Vollzeit/Teilzeit/Freiwillige), Büroinfrastruktur, IT-Support, Veranstaltungslogistik.
- Transparenz: Öffentliche Berichte über Verwendung von Mitteln, jährlicher Rechenschaftsbericht.

Qualitätssicherung und Nachhaltigkeit

- Evaluation: Feedback von Mitgliedern zu Programmen, Teilnahmequoten, Zufriedenheit, messbare Wirkungen wie Mentorings, Praktikumsangebote oder Projekte.
- Ziele und Kennzahlen: Anzahl aktiver Mentoren, Anzahl Mentoring-Beziehungen, betreute Projekte, Teilnahme an Veranstaltungen, Spendenvolumen.
- Kontinuität: regelmäßige Nachfolgeplanung, Dokumentation von Prozessen, Wissensmanagement, Onboarding neuer Verantwortlicher.

Kooperationen und Netzwerkarbeit

- Partnerformen: Offizielle Partnerschaften (Rahmenvereinbarungen), projektbezogene Kooperationen (z. B. Praktika, Stipendien), stille Kooperationen (Sachspenden, Räumlichkeiten), Förderpartnerschaften (Finanzierung von Projekten) und Mentoring-Allianzen.
- Kooperationsmanagement: Zentraler Kooperationskatalog mit Ansprechpartnern, Zuständigkeiten und Zielen; regelmäßige Abstimmungsrunden; digitale Plattform zur Dokumentation von Vereinbarungen, Meilensteinen und Ergebnissen.
- Gemeinsame Projekte: Mentoring-Programme, duale Ausbildungs- bzw. Job-Padlets, Praktikumsbörsen, Berufsinformationsveranstaltungen, Forschungs- und Schulprojekte, Zertifizierungen oder Preise für besonders gelungene Schulentwicklungsinitiativen.
- Kommunikation: Gemeinsame Presse- und Öffentlichkeitsarbeit mit klarer Markenaufnahme, Datenschutzkonformität bei Veröffentlichung von Partnerdaten, regelmäßige Reports an alle Stakeholder.

Diesem Newsletter sind für die Mitglieder noch Materialien beigelegt:

- Zusammenstellungen und Materialien zum Thema

Mit diesem Newsletter möchte ich einige Hilfen, Hinweise und Möglichkeiten zum oben genannten Leitthema geben. Ich hoffe, dass dieses dadurch erreicht werden kann.

Herzliche Grüße und eine weiterhin gesunde Zeit in diesem Frühjahr 2026

Timo Marquardt, 1. Vorsitzender

1. Mitgliederentwicklung

Die aktuelle Mitgliederzahl beträgt ca. 438 (Stand 12.4.26)

2. Perspektiven und Ziele für den VDDL NRW in für das Kalenderjahr 2025/2026

- 1. Eine „VDDL-DL-Terminübersicht in NRW mit Veranstaltungen, Fortbildungen, Tagungen, Netzwerktreffen usw. Diese ist eingerichtet auf der Homepage für alle Schulen, wird gepflegt und stetig weiterentwickelt**

Hier der Link:

<https://www.vddl-nrw.de/termine-veranstaltungen-tagungen-und-fortbildungen-in-nrw/>

- 2. Der VDDL-Whats-App-Kanal:**

<https://whatsapp.com/channel/0029VaPO0Hm96H4Rldc5cd1m>

3. Ausbau der Kooperationen in NRW und BRD → Die aktuelle Übersicht unserer Partner ist immer auf unserer Homepage zu finden → <https://www.vddl-nrw.de/kooperationspartner/>
4. Über 400 Mitglieder → Geschafft! → 500 sollen erreicht werden in 2027!
5. Grundlagenbuch → Die Form wird im Sommer 2026 entschieden.

3. Kategorie – 3 Fragen zum Ganztag

Frage 1: Dürfen Eltern beantragen, dass Kinder nicht an Lernzeiten im Ganztag teilnehmen müssen?

Antwort 1: Lernzeiten sind Teil des Ganztags. Wenn Kinder in der OGS in der Grundschule angemeldet sind, müssen sie auch teilnehmen. Für Kinder an weiterführenden Ganztagschulen sind Lernzeiten auch Pflicht.

Frage 2: Gibt es in Lernzeiten Noten?

Antwort 2: Laut Erlass in NRW von 2025 ersetzen Lernzeiten die Hausaufgaben und werden in den Ganztag integriert. Da Hausaufgaben laut Erlass nicht benotet oder bewertet werden, dürfen auch Lernzeiten nicht bewertet werden. Die Ergebnisse finden aber im Unterricht Anerkennung und werden mit ins Gesamtbild einbezogen.

Frage 3: Dürfen nur Lehrkräfte Lernzeiten unterrichten?

Antwort 3: Da Lernzeiten Teil des Ganztags sind, darf auch anderes nach dem Ganztagerlass NRW geeignetes Personal in Lernzeiten eingesetzt werden und diese grundsätzlich begleiten.

Angedachte Leitthemen der Newsletter bis zum Jahresende 2026

- Mai 2026: Krisenmanagement an Schulen
- Juni 2026: Netzwerkarbeit von Schulen durch gemeinsame pädagogische Tage
- Juli-August 2026: KI und die Schulleitung
- September 2026: Neue Fächer im WP Bereich
- Oktober 2026: Schulentwicklungskonferenz NRW
- November 2026: Jobradmodelle für Lehrkräfte
- Dezember 2026: Arbeitszeitmodelle für Lehrkräfte

4. Ausblick auf Veranstaltungen/Termine/Meetings/Fortbildungen für Didaktische Leitungen von und mit unseren Kooperationspartnern

Fachtage/Termine/Meetings

- Juli 2026: VdDL-Sommernachmittag in Oberhausen (Termin folgt)
- 14.10.2026: VdDL Tagung an der Else-Lasker-Schuler Gesamtschule Wuppertal (Einladung folgt)

Einladungen sind hier zu finden:

<https://www.vddl-nrw.de/veranstaltungen-vddl/>

und klassische Fortbildungsveranstaltungen:

<https://www.vddl-nrw.de/termine-veranstaltungen-tagungen-und-fortbildungen-in-nrw/>